

## **Josef Ming** **Bereich Wohnen, Auszubildener**

Ausbildungsberuf AGS (Assistent für Gesundheit und Soziales)



### **Ein Lernender erzählt:**

Mein Ausbildungsplatz in der Intensivbetreuung erlaubt mir viele verschiedene Einblicke in die Bereiche der Betreuung. Zur Schule gehen wir von der AGS am Montag in Sargans. Es ist eine eher klein gehaltene Klasse, in der man den Überblick behalten kann und auch nicht untergeht. Auch in dieser aufgrund von Corona aussergewöhnlichen Zeit, sind unsere Lehrpersonen sowie die ODA GS (Branchenorganisation) für uns erreichbar und halten uns ständig auf dem Laufenden, wie es mit unserer Ausbildung steht und weitergeht. Da die Gruppen eher klein gestaltet sind, ist auch immer genügend Zeit, um allfällige und dringende Fragen zeitnah und direkt mit den Ansprechpersonen zu besprechen und zu klären.

### **Wie ist meine Ausbildung gestaltet?**

Die Ausbildung ist praxisnah und gut verfolgbar gestaltet. Die Ausbildung AGS EBA ist aus meiner Sicht eine gute Einstiegsausbildung für junge Schulabgänger. Man lernt die wichtigen Kompetenzen und kann gut individuell gefördert werden in den Bereichen, in denen man Hilfestellung braucht. Das Ausbildungsniveau ist angepasst und gut erreichbar. Die Ausbildung besteht aus den Fächern BKU (Berufskundeunterricht), ABU (Allgemeinbildungsunterricht) und Sport. Zudem gibt es eine Stunde nach dem Mittag, die zur Unterstützung gedacht ist. In dieser Lektion können wir Lernenden unsere Hausaufgaben machen, lernen, oder uns einfach sonst mit den Lehrern über Dinge, die uns gerade wichtig sind austauschen.

### **Warum würde ich den Beruf wieder wählen?**

Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da er mir Freude bereitet und ich mich bei dieser Arbeit wohl fühle. Ich komme gerne zur Arbeit und darf jeden Tag etwas Neues lernen. Für mich ist der Weg, den ich eingeschlagen habe, der richtige. Ich würde es wieder machen.

Josef Ming 2020